

Beschlussauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hasselberg vom 02.05.2024

TOP 13. Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:

Bürgermeister Greggerson erinnert an die am 09.06.2024 anstehende Europawahl und den damit verbundenen Sitzungsdienst. Die Positionen sind wie folgt vergeben:

- Vorsitzender: Bürgermeister Greggerson
- 1. Stellvertreter: Gemeindevertreter Führung
- Schriftwartin: Gemeindevertreterin Wilk
- Stellv. Schriftwart: Gemeindevertreter Henningsen

Der nächste Sitzungstermin der Gemeindevertretung Hasselberg ist der 27.06.2024. Gemeindevertreterin Wilk erinnert an das bevorstehende Jubiläumsfest „50 Jahre Hasselberg“ am 14.06.2025. Am 22.05.2024 findet dazu ein Treffen mit den ansässigen Vereinen statt. Sie bittet bis Anfang August um Rückmeldung, was das Fest umfassen soll. Die grobe Planung sieht einen Gottesdienst, eine Präsentation der Vereine sowie ein Aktivprogramm vor.

Weiterhin wird angesprochen, dass die Poller am Strand einen neuen Anstrich benötigen. Dies soll innerhalb der Gemeindevertretung erledigt werden.

Außerdem sind die Strandniedergänge durch die Sturmflut zerstört worden. Sobald die Reparatur des Deiches abgeschlossen ist, können vorhandene Betontafeln dafür verwendet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf dem Wanderweg Nelslück in Richtung Schulstraße Wasser in der Senke steht. Es soll überprüft werden, ob Wurzeln in der Verrohrung dafür ursächlich sind.

Die in der Gemeinde vorhandenen Schaukästen sollen um die Flyer zum Energiekonzept aktualisiert werden.

Gemeindevertreter Führung weist darauf hin, dass zur Reinigung der Vorflut in Eckstang eine vernünftige Fläche installiert werden muss. Ansonsten wird von Seiten der Klärwerke zukünftig keine Reinigung mehr vorgenommen.

Weiterhin läuft der Wernersee nicht richtig ab. Laut Aussage des WBV soll die Firma Brückner den Rückstau beheben, sobald die Wetterlage es zulässt.

Aufgrund der Schlaglöcher in der Raiffeisenstraße hält Gemeindevertreter Führung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht das Aufstellen von entsprechenden Schildern für notwendig. Bürgermeister Greggerson weist darauf hin, dass die Schlaglöcher aufgefüllt wurden und eine Beschilderung nicht notwendig ist.

Gemeindevertreter Weber bittet um die Verwendung der einheitlichen Signatur beim Versenden von Mails. Es werden außerdem die Ordnerrechte im Intranet besprochen. Demnach sollen ausschließlich die Vorsitzenden, deren Stellvertreter/innen und der Bürgermeister Lese- und Schreibrechte bekommen. Alle übrigen Nutzer erhalten Leserecht.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 19.07.2024